

«Vertrauen ohne Garantie»

von Stars und No-Names



Markus 5, 21-43

Formen und Richtigkeiten

Als Jesus in einer großen Menschenmenge unterwegs ist, berührt ihn eine Frau. Sie sagte sich: „Wenn ich auch nur seine Kleider berühren könnte, würde ich gesund.“ Tatsächlich ist sie sofort geheilt. Jesus berichtigt das magische Denken dieser Frau bzw. der Zuhörer: «Dein Glaube hat dich geheilt.» Nicht das Berühren des Gewandes, nicht die richtige Geste, nicht die richtige Stelle, nicht der richtige Ablauf, ... Der Glaube, das Vertrauen – darauf kommt es an!

Wir Menschen klammern uns sehr oft an Formen, Richtigkeiten und Ordnungen. Jesus betont den Glauben.

Zum Weiterdenken: Wie sehr hänge ich an den «richtigen» Formen, Strukturen und Ordnungen, z.B. bei Gottesdiensten, beim Bibellesen, Beten, etc.?

Manche Menschen machen auch daraus (dass Jesus den Glauben/ das Vertrauen betont) *Richtigkeiten*: «Wenn du nur *richtig* glauben würdest, dann würdest du geheilt werden ...».

Wie sehr setze ich mich und andere unter Druck, es richtig zu machen – selbst den Glauben?

No-Names

Vielleicht fühlst du dich manchmal so unbedeutend und wertlos wie diese Frau. Keiner kannte ihren Namen. Aber Jesus sah sie und er sieht dich. Er nimmt sich Zeit für dich! Du magst in den Augen der Welt nicht bedeutsam sein. Für Jesus bist du es. „Mein Sohn/ meine Tochter“ – so spricht er dich an.

*Wage ich es und komme zu Jesus?
Lasse ich zu, dass er mich ansieht und wertschätzt?
Lasse ich mich lieben und lebe als Geliebte/r – nicht mehr als Wertlose/r?*

Stars

Wenn du mit Jesus unterwegs bist, an seiner Seite, dann begegnest du «unbedeutenden» Menschen. Nimmst du dir für sie Zeit oder wartest du ungeduldig darauf, bis Jesus sich endlich den wichtigen Dingen zuwendet?

Wieviel Zeit verwende ich für Fußballer, Schauspielerinnen, Sänger, Politikerinnen, etc.? Wie viel weiß ich über meine Nachbarinnen, Arbeitskollegen, etc.?

Gebet nicht erhört

Vielleicht bist du schon lange mit Jesus unterwegs. Du hast schon manches mit ihm erlebt und hast ihm dein Vertrauen ausgesprochen. Und nun bräuchtest du Hilfe. Aber Jesus handelt nicht so, wie du es dir vorstellst. Andere werden geheilt. Andere bekommen, was sie wollen. Andere Gebete werden erhört. Aber du stehst leer da.

Welche Emotionen machen sich in mir breit, wenn meine Gebete nicht erhört werden?

Vertrauen

Jesus sagt nicht: «Sei nicht neidisch. Vergleiche dich nicht mit anderen – das führt zu nichts.» Er sagt auch nicht: «Bezwinge deine Wut. Sie könnte sonst zu schlimmen Gedanken und Taten führen.» Er sagt auch nicht: «Denk positiv, alles hat seinen Sinn.»

Er sagt: «Fürchte dich nicht. Glaube nur. Vertraue mir.»

